

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 6. Juni 2018

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 11|2018



PIRNAER STADTFEST

15. bis 17. Juni 2018

QUASTER
VON DEN
PUHDYS

JOLLY JUMPER
MEDLZ

17. JUNI 2018

785 JAHRE
PIRNA

GROSSER
FESTUMZUG

DJ RONNSN
DJ D3!C | DJ KONG
DJ MARIO EICHLER | FORMANT
THE PEARLETES | KLEINE PARTYBAND MAGNET
SOPHIA VENUS | DJ PADDIXX | DJ ALEX SKY
THE NEW HORNETS | KAI-UWE JAHN UND BAND
FOUR ROSES | FISCHER FAMILY
FEP-DRACHENBOOT-CUP | LINDENGRUND
DJ ME.RINGO | MARION FIEDLER



Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna e.V.

Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Start für interkommunalen IndustriePark Oberelbe 2

Dampfer „Pirna“ feierte 120-jähriges Jubiläum 3

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan Nr. 64 „An der Sandgrube“ der Stadt Pirna 10

Bebauungsplan Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ 11

Kultur- und Veranstaltungskalender 20

Stadtfest 2018

Das größte Open-Air-Fest des Jahres lädt Jung und Alt wieder zum Feiern in die Pirnaer Altstadt ein. Von der Elbe bis zur Breiten Straße warten zahlreiche Mitmachaktionen und Bühnenacts auf die Besucher und sorgen für gute Stimmung vom 15. bis 17. Juni. Programme aller Spielstätten gibt es unter stadtfest.pirna.de (Seite 8).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0, Fa: 556-266

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

stadtverwaltung@pirna.de-mail.de

Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV

Mo. 11:00 – 12:00 Uhr

Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. 13:00 – 15:30 Uhr

Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7

Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Telefon: 515-4448

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

[@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)

Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

[@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr



Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und die Bürgermeister aus Heidenau, Jürgen Opitz und Dohna, Dr. Ralf Müller (v.l. n.r.) mit dem Plan des neuen gemeinsamen IndustrieParks Oberelbe; unten: Bereichsgrenzenplan (Fotos: Stadtverwaltung)

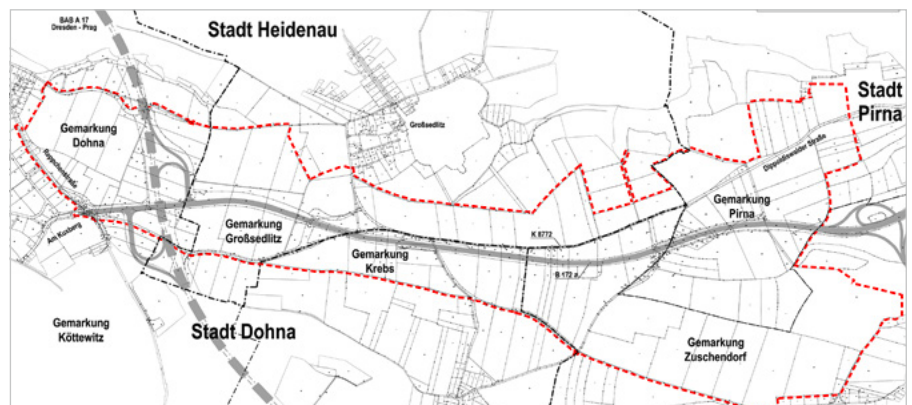
Start für interkommunalen IndustriePark Oberelbe

Verbandsvorsitzender Opitz: „Erster Schritt von der Vision zur Wirklichkeit“

Der Startschuss für den interkommunalen Industriepark Oberelbe ist gefallen. Am 22. Mai 2018, gründete sich der Zweckverband als künftiger Träger des Projektes. Die neue Zweckverbandsversammlung wählte Heidenaus Bürgermeister Jürgen Opitz zum Vorsitzenden. Seine Stellvertreter sind Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister der Stadt Pirna und Dr. Ralf Müller, Bürgermeister der Stadt Dohna. Die Versammlung besteht künftig aus zwölf Vertretern der jeweiligen Mitgliedsstädte. Das überregional einzigartige Pilotprojekt ist ein Zusammenschluss der Städte Dohna, Heidenau und Pirna, auf dessen Flurstücken die Flächen der neuen Gebietskörperschaft liegen. Die benachbarte Landeshauptstadt Dresden unterstützt das Vorhaben und prüft eine entsprechende Mitgliedschaft im Zweckverband. Ziel ist es nun mit vereinten Kräften ein überre-

gional ausstrahlendes Industriegebiet zu entwickeln. Eng verzahnt arbeiten die drei Kommunen bereits seit über einem Jahr an der Verwirklichung des Projektes, das die Wirtschaftskraft der gesamten Region stärken wird.

Der gewählte Vorsitzende der Verbandsversammlung, Jürgen Opitz zeigte sich zuversichtlich: „Mit der ersten Sitzung des Zweckverbandes haben wir nun ein arbeitsfähiges Gremium, um gemeinsam die nächsten Entscheidungen zu treffen. Wir werden den Schwung des Vorbereitungs-jahres mitnehmen, damit aus der überregionalen Vision Wirklichkeit wird. Es ist notwendig, den Wirtschaftsmotor für unsere und vor allem für die nachfolgenden Generationen deutlich anzukurbeln. Unser gemeinsames Ziel ist die nachhaltige Stärkung der Region, denn nur dann bleibt sie auch dauerhaft lebens- und liebenswert.“ (TGO)





Der Dampfer „PIRNA“ auf seiner Geburtstagsausfahrt im Elbtal inmitten der Sächsischen Schweiz (Foto: Stadtverwaltung)

Dampfer „Pirna“ feierte 120-jähriges Jubiläum

Geburtstagsausfahrt am 22. Mai

Der Personendampfer „Pirna“ der Sächsischen Dampfschiffahrt feierte am 22. Mai 2018 seinen 120. Geburtstag. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke erwies an der Anlegestelle dem Schiff und seiner Besatzung die Ehre. Neben den obligatorischen Geburtstagsgeschenken ging es dann mit dem Jubilar um 9:30 Uhr in Richtung Wehlen, wo ein Umstieg dann um 10:15 Uhr auf einen anderen Dampfer zurück in Richtung Pirna erfolgte.

1897 war für das Schiff der Baubeginn auf der Werft in Blasewitz. Am 27. April 1898 erfolgte anlässlich des 70. Geburts-

tages und des 25. Regierungsjubiläums des sächsischen Königs Albert die Schiffs- taufe des heutigen Dampfers „PIRNA“ auf den Namen „KOENIG ALBERT“ mit anschließendem Stapellauf. Am 20. Mai 1898 war die amtliche Probefahrt, am 22. Mai wurde der Dampfer in Dienst gestellt. 1913/14 ersetzte man auf beiden Schiffen die bisherige Petrolbeleuchtung durch elektrisches Licht. Nach dem 1. Weltkrieg mussten die Monarchennamen der Schiffe durch neutrale Namen ersetzt werden. Am 29. Mai 1919 erfolgte die formlose Umbenennung in „PIRNA“. (TGo)

Mittlerer Bereich im Friedenspark fertiggestellt

Letzter Bauabschnitt startet in den Sommermonaten

Die nächste Etappe im Friedenspark ist geschafft. Mitte Mai wurde der mittlere Bereich der innerstädtischen Grünanlage für die Öffentlichkeit freigegeben. Damit ist nun auch der Fußweg über das Seilergässchen und die diagonale Abkürzung von der Nicolaistraße zur Goetheschule wieder geöffnet. Im mittleren Bereich des Parks wurden vor allem in den Seitenbereichen neues Grün angepflanzt. Im Zentrum des Parks ist eine ausgedehnte Wiesenfläche zum Sitzen und Liegen entstanden. Einen guten Überblick über das Gesamtareal erhält man am besten von der ebenfalls neu

errichteten Friedensbank. Die Bauarbeiten zum nächsten Abschnitt, dem Spielbereich, starten noch in den Sommermonaten dieses Jahres.

Alle Arbeiten am Kulturdenkmal Friedenspark Pirna verlaufen in Abstimmung mit dem Gartendenkmalpflegeamt sowie dem Landesamt für Archäologie. Die Kosten für das Vorhaben belaufen sich auf insgesamt ca. 960.000 Euro und werden gefördert aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates i.H.v. 660.000 Euro. (TGo)

Arbeiten an S 173 treten in heiße Phase ein

Vollsperrung auf der Zehister und der Liebstädter Straße

Die Arbeiten an der Staatsstraße S 173 treten nun in die heiße Phase des Deckeneinbaus ein. Aus diesem Grund kam es Ende Mai und Anfang Juni zu Vollsperrungen in Teilabschnitten. Aufgrund des schwierigen Eingriffs auf der stark frequentierten Verkehrsachse im Pirnaer Stadtgebiet wird im Drei-Schicht-System rund um die Uhr gearbeitet. Eine entsprechende Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde wurde für diese Maßnahme erteilt.

Die erste Sperrung stand im Abschnitt von der Berggießhübler Straße bis zur Baustelle am Knotenpunkt der neuen Südumfahrung an. Für Anwohner, Busse des Öffentlichen Personennahverkehrs, Rettungsdienste und Gewerbetreibende war die Zufahrt zu ihren Grundstücken mit Einschränkungen möglich.

Die zweite Sperrung steht an diesem Wochenende an. Der Bereich von der Baustelle am Kreuzungspunkt Südumfahrung bis Kohlbergstraße wird vom Donnerstag, 7. Juni ab 7:00 Uhr bis zum Montag, 11. Juni um 4:00 Uhr für den Fahrverkehr gesperrt. Für Anwohner, Busse des Öffentlichen Personennahverkehrs, Rettungsdienste und Gewerbetreibende ist die Zufahrt zu ihren Grundstücken auch an diesem Wochenende bis Freitag, 16:30 Uhr mit Einschränkungen möglich.

Eine entsprechende großräumige Umleitung ist jeweils über das Gottleubatal auf der Staatsstraße S 174 (Rottwerndorfer Straße, Straße Alt-Rottwerndorf, Straße Alt-Neundorf) und den Ortsteil Cotta A ausgeschildert.

Im Nachgang zu den Vollsperrungen erfolgen dann bis Mitte Juni unter halbseitiger Sperrung der S 173 die Restarbeiten wie zum Beispiel die Herstellung der Fugen und der Farbmarkierung mittels Wanderbaustelle. Die Markierung in Kaltplastik wird dann voraussichtlich im August 2018 aufgetragen mit den vorgenannten Verkehrsraumeinschränkungen analog der Farbmarkierung.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 650.000 Euro für die Gesamtbaulänge von 1,5 Kilometern. (TGo)

150 Jahre Feuerwehr Pirna

Veranstaltungen im Rahmen des Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr

- **16. Juni:** 10:00 – 13:00 Uhr Schauübung „Schiffsbrand“ der Jugendfeuerwehren Pirnas auf der Elbe im Rahmen des Stadtfestes
- **17. Juni:** 14:00 – 16:00 Uhr Darstellung der Entwicklung der Feuerwehr Pirna mit historischer und gegenwärtiger Fahrzeugtechnik – begleitet durch den Musikzug der FF Pretzschendorf – im Rahmen des Stadtfestumzuges
- **4. August:** ab 19:00 Uhr Öffnung des Hofes der Pirnaer Stadthäuser mit kulinarischer Bewirtschaftung und Livemusikdarbietungen im Rahmen der Pirnaer Hofnacht
- **1. September:** 10:00 – 12:00 Uhr Hochhauslauf am 17-Geschosser für Feuerwehreinsatzkräfte in ihrer Einsatzbekleidung und mit Atemschutz im Rahmen des Stadtteilstestes Pirna-Sonnenstein
- **7. September:** ab 19:00 Uhr Feuerwehrtechnische und künstlerische

Darbietungen im Rahmen der Pirnaer Einkaufsnacht: Der Sächsische Zapfenstreich – mit den Feuerwehrblasorchestern Dresden und Wilsdruff auf dem Marktplatz

- **15. September:** Steirischer Tag im Rahmen der 140-Jahr-Feier der Ortsfeuerwehr Copitz und des 21. Kinder- und



Familienfestes mit der Stadtmusikkapelle Eisenerz und den Mugls aus Bruck a.d. Mur; Feuerwehr Copitz, Am Gerätehaus, Rudolf-Renner-Straße 23 a

- **8. Dezember:** Lichterparade mit Fahrzeugen der Feuerwehr und anderer „Blaulichtorganisationen“ im Rahmen des Pirnaer Weihnachtsmarktes

- **Juli – September:** Ausstellung zur Geschichte der Feuerwehr Pirna im Rathaus-Foyer

Veranstaltungen der Ortsfeuerwehren im 150. Gründungsjahr

- **31. August/1. September:** Gerätehausfest der Feuerwehr Graupa, Am Gerätehaus Badstraße 6
 - **6. Oktober:** Feuerwehrfest der Feuerwehr Neundorf, Am Gerätehaus Alt-Neundorf-24
 - **11. November:** Martinsumzug mit Unterstützung der Feuerwehr Altstadt, Innenstadt/Marktplatz Pirna
 - **1. Dezember:** Weihnachtsmarkt Liebethal mit Unterstützung der Feuerwehr Liebethal, Am Liebethaler Markt
 - **8. Dezember:** Adventstreffen in Pratzschwitz mit Unterstützung der Feuerwehr Birkwitz-Pratzschwitz, Dorfplatz Pratzschwitz
- Programmänderungen vorbehalten. (TEC)

Einkaufsstadt Pirna

Aktuelle Kampagnen des Stadtmarketings werben 2018 für das Einkaufen in der Sandsteinstadt

Seit nunmehr zwei Jahren arbeitet Robert Böhme als Projektleiter für das Pirnaer Stadtmarketing bei der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH. 2016 wurde die marketingstrategische Schwerpunktplanung auf Grundlage der städtischen Konzepte und Leitziele erarbeitet. Im Ergebnis wurde jedem Jahr bis 2022 ein Schwerpunktthema gegeben. So stand das vergangene Jahr im Zeichen der „Image-

kommunikation“ und der Erhöhung der Bekanntheit der Marke „Pirna – Sandstein voller Leben“.

2018 widmet sich das Stadtmarketing dem Thema „Einkaufsstadt Pirna“. Verschiedene Kampagnen werben für das Shoppen in Pirna. Über eine ganzjährige Social-Media-Kampagne sollen zum Beispiel verstärkt die tschechischen Nachbarn zum Bummeln und Einkaufen in die Sandsteinstadt gelockt werden. Hierbei werden vor allem die verkaufsoffenen Sonntage sowie tschechische Feiertage beworben, welche auf Wochentage fallen. „Auf diese Weise lässt sich das Produkt ‚Einkaufsstadt‘ noch besser bewerben, denn die Öffnungszeiten passen dann besser zu den Ansprüchen der Kunden“, erklärt Böhme das Vorgehen. Zusätzlich wird es auch wieder die Händler-Kampagne „Deine Stadt. Deine Läden. Kauf in Pirna!“ geben. Bei dieser wird der Fokus neben der Innenstadt auch auf anderen Stadtteilen liegen. Als weitere Schwerpunktmaßnahme soll

zudem das Projekt „Digitales Schaufenster“ umgesetzt werden. Dabei handelt es sich um eine Online-Plattform, welche die Vielfältigkeit des Einkaufsstandortes Pirna widerspiegelt und den Händlern sowie Gastronomen die Möglichkeit geben soll, sich online zu präsentieren. Des Weiteren wird der Imageflyer im Sommer veröffentlicht und auch die im vergangenen Jahr gedrehten Image-Spots befinden sich in den letzten Zügen. Passend zum sehr beliebten Kinderstadtplan ist außerdem ein Malheft erschienen. „Neben den vielen neuen Projekten werden wir natürlich auch unsere bewährten Maßnahmen wie das Gutscheinheft oder unsere Flyer-Verteilerrunde in der Region durchführen. Den krönenden Abschluss des Werbejahres bildet dann wieder unsere Weihnachtskampagne 2018“, freut sich der Stadtvermarkter auf die anstehenden Aufgaben. Vieles weitere ist in Vorbereitung. Auch für die kommenden Werbejahre gibt es bereits spannenden Ideen. (SSC)





Madeleine Ritscher nimmt die Bestellungs-
urkunde zur Standesbeamtin von
Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
entgegen (Foto: Stadtverwaltung)

Neue Standesbeamtin im Standesamt

**Madeleine Ritscher verstärkt das
städtische Hochzeitsteam**

Seit Mai 2018 verstärkt die 37jährige Madeleine Ritscher das Team des Standesamtes. Die Standesbeamtin erblickte 1980 in Pirna das Licht der Welt. Im Jahr 1999 legte sie in Dresden ihr Abitur ab und begann direkt im Anschluss eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und absolvierte zusätzlich im Abendstudium den Abschluss als Verwaltungswirtin. Seit 2009 ist sie als Standesbeamtin in verschiedenen Verwaltungen tätig. Nun darf sie in Pirna verliebte Paare in den gemeinsamen Hafen der Ehe begleiten. Ihre erste Trauung im Rathaus fand am 1. Juni statt. (TGo)

WGP setzt Canaletto-Haus instand

Messungen am Gebäude sollen Infos über Fassadenrisse liefern

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) lässt gegenwärtig an ihrem wahrscheinlich prominentesten Gebäude, dem sogenannten Canaletto-Haus am Pirnaer Marktplatz, Arbeiten am Dach ausführen. Bei dieser Gelegenheit werden auch Messgeräte angebracht, mit denen über längere Zeit Daten zu Rissen in der Fassade gewonnen werden sollen. Diese Daten werden benötigt, um geeignete Maßnahmen zur Ertüchtigung der Fassade planen zu können.

Das Canaletto-Haus zählt zu den ältesten Gebäuden am Pirnaer Marktplatz. In der

ersten Etage des Hauses befindet sich der sogenannte „Pretiosen-Saal“ mit Wandmalereien und einer Holzbalkendecke aus dem 15. Jahrhundert. Bekannt wurde das Gebäude durch ein Gemälde des venezianischen Malers Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Im Auftrag der WGP wurde das Gebäude Ende der 1990er Jahre umfassend saniert und restauriert. Im Gebäude befinden sich heute der TouristService Pirna, der Firmensitz der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH, eine Anwaltskanzlei sowie drei Wohnungen. (SSa)

Saunabereich im Geibeltbad wird erweitert

Durchgangsweg vom Geibeltbad zum aktiv Sportzentrum nicht mehr möglich

In den nächsten Wochen beginnen die Bauarbeiten eines Sozial- und Wirtschaftsgebäudes am Geibeltbad. Im Zuge dieser räumlichen Erweiterung entsteht ein Gebäudeanbau in dem auch zusätzliche Saunakapazitäten geschaffen werden. Aus diesem Grund wird der Durchgangsweg entlang der Gottleuba vom Geibeltbad zum aktiv Sportzentrum gesperrt. Die Fußgänger müssen während der Bauzeit einen Umweg über den Parkplatz des Bades in Kauf nehmen. „In Umfragen äußerten sich unsere Saunagäste immer sehr positiv über ihren Besuch bei uns. Jedoch wurden

in der Vergangenheit immer wieder mangelnde Liegeplätze beanstandet. Durch die Gebäudeerweiterung bietet sich die Möglichkeit, die Saunalandschaft zu erweitern und damit attraktiver zu machen.“ so der Badleiter Rico Eglin. Bei der Baumaßnahme entsteht zwischen der Badehalle und der Gottleuba ein Gebäudeanbau, der unten den neuen Saunabereich bildet und oben für Büros und Personalumkleiden genutzt werden soll. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis November dieses Jahres andauern. Es wird um Verständnis für die Einschränkungen gebeten. (UUJ)

Citybus startet vom Bahnhofsvorplatz

Neue Haltestelle steht seit Anfang Juni zur Verfügung

Der Pirnaer Citybus startete am 1. Juni 2018 seine Touren nicht mehr vom Zentralen Omnibusbahnhof sondern vom Bahnhofsvorplatz. Die Oberelbische Verkehrsgesellschaft und die Stadt Pirna versprechen sich von dieser Veränderung einen weiteren Schwung vor allem bei den Bahnreisenden, die aus dem Zug direkt in den Bus einsteigen können und in Windeseile auf dem Pirnaer Marktplatz und die historische Altstadt gelangen.

In naher Zukunft wird auch ein bekannter Sachse die Fahrgäste begleiten. Die Stimme von Tom Pauls löst die bisherige Haltestellenansage ab. Pauls erzählt dabei in munterer Form Wissenswertes über die historische Altstadt.

Das Citybusprojekt ist für eine Probephase von zwei Jahren ausgelegt und startete im vergangenen Sommer. In den kommenden Monaten soll eine erste Evaluierung erfolgen. Die Ergebnisse sollen dann in die zweite Hälfte dieser Testphase einfließen.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Die Nutzerzahlen bieten noch viel Platz nach oben. Im letzten Jahr hat die Stadt bereits vieles in Werbung und Marketing investiert. Die Verkehrsexperten sind sich aber allesamt einig, dass für solche Projekte ein langer Atem benötigt wird. Insofern freue ich mich auf die Erfahrungen, die wir nun im Folgejahr sammeln.“ (TGo)

Mit dem Citybus im Halbstundentakt durch die Altstadt.

Mit **VVO-Ticket** oder **Tageskarte 1,50 €**



citybus.pirna.de



Route und der Fahrplanauskunft des Citybusses finden Sie unter citybus.pirna.de
(Plakat: Stadtverwaltung)

Zuhause in Pirna

Neue Folge der WGP-Sendereihe ist online

Im Pirnaer Lokalfernsehen war Anfang Juni die zweite Folge der WGP-Sendereihe „Zuhause in Pirna – Von Häusern, Höfen und Quartieren.“ zu sehen. Redakteurin Anna-Sophie Naumann und WGP-Marketingchef Sören Sander sind im Sonnensteiner „Quartier am Feldrain“ unterwegs und kommen mit Mietern ins Gespräch.

Das „Quartier am Feldrain“ befindet sich am östlichen Rand des Pirnaer Stadtteils Sonnenstein, direkt an der Grenze

zum Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz. Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) verfügt in diesem Wohnquartier über Zwei-Raum- und Drei-Raum-Wohnungen, von deren Balkonen die Mieter einen unverbauten Blick ins Grüne haben. Vor einigen Jahren hat die WGP im Haus Remscheider Straße 9 eine Begegnungswohnung eingerichtet, die von Mietern für Feierlichkeiten angemietet werden kann. In diesen Räumlich-

keiten findet in der Weihnachtszeit regelmäßig „PIRnchens Weihnachtsbäckerei“ statt.

In dem Filmbeitrag besichtigen Anne-Sophie Naumann und Sören Sander das Quartier und kommen mit Mietern ins Gespräch, die schon sehr lange dort wohnen und aus ihren Erfahrungen und Erlebnissen berichten. Der Beitrag ist rund um die Uhr im Youtube-Kanal der WGP zu sehen. (SSa)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Richard Wagner Spiele Wagners Welt: Exil

Im Juni erleben die Richard-Wagner-Stätten in Graupa im Mondlicht der Sommer-nächte eine außergewöhnliche Begegnung von Kunst und Natur: die sechsten Richard Wagner Spiele. Die neue multimediale Inszenierung „Wagners Welt: EXIL“ von Johannes Gärtner erzählt mit Ausschnitten aus Wagners Opern die Geschichte von Wagners Reisen durch Europa, seinen



Richard-Wagner-Spiele

Kämpfen und Liebesgeschichten - ganz in der Tradition des Wagnerschen Gesamtkunstwerkes mit einem Ensemble aus namhaften Sängern, Schauspielern, Chören, Tänzern und Orchester. Besucher be-
gennen Friedrich Nietzsche, Franz Liszt und Ludwig II von Bayern.

Mit den Romantikern geht es auf Abenteuerreise durch halb Europa bis zur Feuerwerks-Performance in romantischer Atmosphäre im Schlosspark. Die Open-Air-Aufführungen dieses deutsch-tschechischen Projekts finden unter Schirmherrschaft der sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange im Jagdschloss Graupa statt. Vor den Aufführungen sind die Besucher eingeladen im WAGNER SALON um 18:30 Uhr mit prominenten Gästen in den romantischen Kosmos einzutauchen.

■ **Fr, 29.06. | 20:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 25 €, ermäßigt 18 €

Einlass: 18:00 Uhr

■ **Sa, 30.06. | 20:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 25 €, ermäßigt 18 €

Einlass: 18:00 Uhr

Wagner Salon – Instrumentenbau ganz praktisch

Steffen Friedel ist Instrumentenbauer und hat es tagtäglich den verschiedensten Violinen, Bratschen und Celli zu tun. Was macht ein gutes Instrument aus? Wie viele Handgriffe braucht es, bis ein Stück Holz nach Mozart klingt? Und was ist das Geheimnis Stradivaris? Der Träger des Deutschen Musikinstrumentenpreises gibt praktische Einblicke in seine Werkstatt, lädt ein, ihm bei der Fertigung über die Schulter zu schauen und zeigt, dass die Entwicklung der Streichinstrumente noch lange nicht abgeschlossen ist. Zum Wagner Salon erklingen seine Instrumente in den Händen von Musikern des Festspiel-Orchesters.

■ **Fr, 29.06. | 18:30 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 7 €, frei mit Karte für Abendveranstaltung, Einlass: 18:00 Uhr

Wagner Salon – Landschaftswahrnehmung als Selbstversuch

In den Jahren der Romantik um 1800 wurde die Landschaft als Projektionsraum und Interessensfeld für ein Massenpublikum entdeckt und touristisch erschlossen. Der Workshop „Landschaftswahrnehmung als Selbstversuch“ ist ein Spaziergang in Graupa, der sich mit Gestaltungselementen und Praktiken beschäftigt, die das Landschaftserleben zu Zeiten Caspar David Friedrichs oder Richard Wagners prägten. Sinnlich und praktisch erproben die Teilnehmer vor Ort die Wirkungsweise einzelner Methoden. Im Workshop ist ein Picknick inbegriffen.

■ **Sa, 30.06. | 16:30 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 7 €, frei mit Karte für Abendveranstaltung, Einlass: 16:00 Uhr

Stipendiatenkonzert

Der Richard-Wagner-Verband Dresden fördert junge Sängerinnen und Sänger, Instrumentalisten, angehende Kapellmeister und Musikwissenschaftler, indem er jährlich zwei Plätze für die Teilnahme an den Bayreuther Festspielen im Rahmen des Richard-Wagner-Stipendiums finanziert. Bewerber für dieses Stipendium zeigen in der Konzertveranstaltung ihr Können am Flügel.

■ **Sa, 16.06. | 15:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: frei, Einlass: 14:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Kuratorenführung durch die Sonderausstellung

„Auf der hohen Kante – 20 Pfund Silbermünzen aus der Sächsischen Schweiz“ ist der Name der aktuellen Sonderausstellung im StadtMuseum Pirna zum Münzschatz, der 2016 von Bergsteigern beim Klettern in einer Felsspalte entdeckt wurde.

Mit einem Gewicht von fast zehn Kilogramm zählen die 2.275 Silber- und 2 Goldmünzen zu den umfangreichsten Schätzen in Sachsen. Gemeinsam mit dem Münzkabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zeigt das Landesamt für Archäologie Sachsen in der Ausstellung eine Auswahl der Münzen, die historischen Zusammenhänge und lässt Spielraum für eigene Gedanken zur Deponierung. Die Kuratorin vom Landesamt für Archäologie Sachsen Dr. Cornelia Rupp führt durch die Ausstellung und vermittelt dabei auch Wissenswerte zu Münzkunde und Wirtschaftsgeschichte.



■ **Do, 14.06. | 17:00 Uhr | StadtMuseum**

Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 3,00 €

Einlass: 16:30 Uhr

BASTIONENPIRNA

Wandelkonzert

Ein Fest für die Sinne sind die musikalischen Wandelkonzerte in den Bastionen der Festung Sonnenstein, wenn die Dresdner Künstlerin Annette Jahns mit Gesang und Rezitation die Exponate des Skulpturensommers auf eine ganz besondere Art und Weise beleuchtet. Die Künstlerin flanirt beim Wandelkonzert mit den Besuchern dieses Mal zwischen den ausdrucksstarken Plastiken des Holzbildhauers Hans Scheib, dem der diesjährige Skulpturensommer in der alten Festungsanlage noch bis 30. September gewidmet ist. Im Anschluss an die Darbietung führt die Kuratorin Christiane Stoebe durch die Freiluftausstellung und erklärt so manch Wissenswertes zu den ausgestellten Skulpturen.

■ **Sa, 09.06. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**
Eintritt: 14,00 €, ermäßigt 10,00 €

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Sonderöffnungszeiten zum Stadtfest

Zum Pirnaer Stadtfest erweitert die Stadtbibliothek ihre Öffnungszeiten: Am Sonnabend, 16. Juni ist von 10:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, 17. Juni von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Auch Neukunden sind an beiden Tagen herzlich willkommen. Sie bekommen die sonst übliche Anmeldegebühr in Höhe von 2,50 € geschenkt. Am gesamten Wochenende herrscht im Foyer und Innenhof der Bibliothek ein buntes Treiben mit dem HANNO e.V.

TOURISTSERVICE PIRNA

Biddeln mit Landwein und Schniddeln

Biddeln ist typisch Sächsisch! Denn nirgendwo sonst auf der Welt wird dem gemütlichen Beisammensein so viel Bedeu-

tung beigemessen wie hier in Sachsen. Bei der gemächlichen Erkundungstour werfen die Teilnehmer einen Blick hinter die Kulissen der historischen Pirnaer Altstadt. Zum Abschluss gibt es eine Kostprobe des köstlichen sächsischen Landweines und dazu Fettschniddeln. Dieser besondere Stadtspaziergang findet jeden Mittwoch von Ostern bis Ende Oktober statt.

■ **So, 06.06., 13.06., 20.06. | 18:00 Uhr | Canalettohaus**
Eintritt: 9,00 €, ermäßigt 4,50 €

VERANSTALTUNGSBÜRO

Buntes Treiben zum Pirnaer Stadtfest 2018

Am 15. Juni ist es wieder soweit, dann fällt um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz der Startschuss zum diesjährigen Stadtfest – mit dem Verein „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ und dem Fassanstich durch Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke. Anschließend begrüßt Leselöwe Bibolin alle Kinder zur Maskottchen-Parade durch die Stadt. Mit von der Partie sind auch einige seiner kuscheligen Freunde, wie das PIRnchen der Wohnungsgesellschaft Pirna, Aqualino von den Stadtwerken Pirna und Bruno vom Kreissportbund Sächsische Schweiz.

In der gesamten Altstadt feiert Pirna ein buntes Fest mit einem Programm für die ganze Familie. Aber auch auf der parallel stattfindenden Sport- und Erlebnismeile an der Elbe sowie der Auto- und Familienmeile auf der Breiten Straße stehen viele Highlights auf dem Plan.

Rund um das Rathaus und in den Altstadtgassen tummeln sich zahlreiche Markt- und Aktionsstände. Im Zollhof dreht sich mit dem FanFest dieses Jahr alles rund um den Fußball. Neben einem umfangreichen Bühnenprogramm findet dort die 1. Pirnaer Tischkicker-WM statt und in den Abendstunden verwandelt sich der wunderschöne Hof in eine stimmungsvolle Partylocation mit Cocktails und Musik zum Abtanzen. Fester Bestandteil des Stadtfestes ist seit vielen Jahren der Klosterhof mit seinem Kunsthandwerkermarkt, bei dem regionale Hand-

werker ihre Produkte präsentieren und deren Herstellung vorführen. Wer selbst handwerklich aktiv werden möchte, ist am Samstag auf der Schössergasse richtig. Denn hier auf der Bastelmeile sind vor allem Kreativität und Geschicklichkeit gefragt.

Neben vielen Informationen bietet die Blaulichtmeile am Kirchplatz Mitmachangebote für Groß und Klein und gleich nebenan gibt es beim Kinderflohmarkt allerlei Spiel- und Kindersachen zu entdecken. Das Jugend- und Kulturhaus HANNO e.V. ist ebenfalls wieder mit dabei und sorgt für ein buntes Treiben im Innenhof der Stadtbibliothek. Diese hat zum Stadtfest erweiterte Öffnungszeiten und erlässt allen Neukunden die Anmeldegebühr.

Auf der Niederen Burgstraße finden in gewohnter Weise Rockfans ihren Treffpunkt, wenn auf der Bühne des Old English Pub Billy's handgemachte Live-Musik, Rock'n'Roll oder Twist gespielt wird. Auch die OpenAirLounge@WGP, die beliebte Partylandschaft der Städtischen Wohnungsgesellschaft am Zwinger, lädt zum Feiern ein. Hier kann man zwischen Bars, knisterndem Lagerfeuer und gemütlichen Lounge-Bereichen erstklassige DJs und Show-Acts erleben. Auf der großen Hauptbühne sorgen neben Vereinen und Blaskapellen Hauptacts wie Puhdys-Sänger Quaster mit Family & Friends, Jolly Jumper und die medlz für Hochstimmung. Am Samstagabend steigt – mit bester Sicht direkt vom Marktplatz – das große musikalische Höhenfeuerwerk.

Erstmals seit zehn Jahren wird beim großen Festumzug am Sonntagnachmittag Stadtgeschichte wieder lebendig. In insgesamt über 60 Bildern präsentieren zunächst zahlreiche Komparsen in authentischen Gewändern 785 Jahre Pirna mit historischen Persönlichkeiten wie Napoleon, Kronprinzessin Sybilla Magdalena oder Anna Marie Geibelt. Im zweiten Teil des Umzugs zeigen sich örtliche Betriebe, Schulen und Vereine von der Musikkapelle bis zum Sportverein.

Alle Programmpunkte zum Stadtfest vom 15. bis 17. Juni sind im Internet unter www.stadtfest.pirna.de aufgeführt. Das druckfrische Programmheft ist zudem im TouristService Pirna und an vielen Stellen in der Stadt erhältlich.

Stadtwerke und Energieversorgung auf dem Stadtfest

Kostenfreie Getränke, Kinderschminken, bunte Ballons und eine große twall® am Stand des Stadtwerke-Verbundes

Zum Jubiläums-Stadtfest Pirna sind die Stadtwerke und die Energieversorgung Pirna auch in diesem Jahr wieder vertreten. Zum Maskottchentreffen am 15. Juni schicken die Stadtwerke Aqualino, den lustigen Wassertropfen, der den Pirnaer Kindern durch die zahlreichen Schulprojekte bekannt ist. Mit der Trinkwasserbar inklusive Getränken in mehreren Geschmacksrichtungen, einem Kinderschminkstand, vielen bunten Heliumballons und einer twall® (interaktive Reaktionswand) zur sportlichen Betätigung, erwarten die Mit-

arbeiter der beiden Unternehmen zahlreiche Gäste am Samstag, dem 16. Juni. Der Unternehmensverbund ist innerhalb der Sportmeile an der Elbe integriert und wird sich dort mit seinen blauen Schirmen und Zelten präsentieren. Alle Angebote sind für die Besucher kostenfrei. Am Sonntag, den 17. Juni 2018 präsentieren sich die SWP und die EVP historisch. Beim Stadtfestumzug werden der alte Gaslaternenanzünder, Kohlearbeiter, Waschfrauen sowie das Ehepaar Geibelt, den Stiftern des Geibeltbades lebendig. (UUU)

Energieversorgung baut Stromtankstelle auf Oberer Burgstraße

Verkehrseinschränkungen notwendig

Die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) begann Ende Mai mit dem Bau einer neuen Stromtankstelle in Pirna. Die Ladestation wird neben dem Gebäude der „alten Feuerwehr“ aufgestellt. Während der ca. zweiwöchigen Bauzeit ist eine halbseitige Straßensperrung notwendig. Des Weiteren müssen die angrenzenden Anliegerparkplätze gesperrt werden. Die Ladesäule mit den zwei dazugehörigen Parkplätzen

wird für jedermann nutzbar sein. An der Station können Elektroautos mit Typ 2 Ladekabeln oder älteren Schukokabeln geladen werden. Mit diesem Projekt möchte die EVP die umweltfreundliche E-Mobilität und die Energiewende der Stadt Pirna vorantreiben. Die EVP hat die Firma Marion und Torsten Gruner GbR mit der Ausführung beauftragt. Es wird um Verständnis für die Einschränkungen gebeten. (UUU)

Stadtwerke bauen am Fernwärmenetz in Richtung Scheunenhof-Center

Einfahrt zum Discounter nur über die Breite Straße möglich, Parkhaus über die Robert-Koch-Straße erreichbar

Ende Mai wurde das Baufeld auf der Robert-Koch-Straße erweitert. Dort wird durch die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) eine neue Fernwärmeleitung in Richtung Scheunenhof-Center verlegt. Durch die Bauarbeiten ist die Ein- und Ausfahrt auf den Netto-Markt-Parkplatz nur noch über die Breite Straße möglich. Die AOK und das Parkhaus sind über die Robert-Koch-Straße aus Richtung Siegfried Rädels-Straße erreichbar. Diese Verkehrsregelung bleibt bis Mitte Juni bestehen. Mit der Baumaßnahme wird das bestehende Fernwärme-

netz in Pirna umfassend erweitert. Zukünftig werden die AOK Pirna, das Gebäude am Thälmannplatz Nr. 1 sowie das geplante Scheunenhof-Center mit Fernwärme versorgt werden. Die gesamte Maßnahme wird bis Ende Juni 2018 andauern. Betroffene Eigentümer und Anlieger wurden rechtzeitig informiert. Es wird um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen gebeten. Die SWP hat mit der Baumaßnahme die Firmen Daume GmbH, Dresden (Rohrbau) und Teichmann Bau GmbH, Wilsdruff (Tiefbau) beauftragt. (UUU)

Mit der EVP ins Tom-Pauls-Theater

Mit der +Card 2018 sind EVP Kunden kostenfrei dabei

Am 10. Juni 2018 lädt die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) ins Tom-Pauls-Theater ein. Die Gäste erleben Peter Heger als Vollblut der deutschen Boogie Woogie und Ragtime Szene und 2Hot (Pianist Christian Schöbel und Schlagzeuger Mario Meusel) mit dampfenden Grooves und rollenden Bässen, wandelnd zwischen Bach und Blues. Beginn der Veranstaltung ist 18:00 Uhr. Die Energieversorgung Pirna lädt alle +Card Kunden mit einer gültigen +Card 2018 ein. Weil das Kartenkontingent begrenzt ist sind Vorbestellungen im Tom-Pauls-Theater notwendig. Die vorbestellten Karten müssen mindestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Inhaber der +Card 2018 der Energieversorgung Pirna können diese Veranstaltung kostenlos besuchen. Nach Vorlage der gültigen +Card am Veranstaltungsabend an der Kasse sind die auf der +Card eingetragenen Personen kostenfrei dabei und sparen 22 Euro pro Person gegenüber dem Normalpreis. Auf Nachfrage sollten sich die Nutzer der +Card mit einem Dokument ausweisen können. Selbstverständlich kann die Veranstaltung von jedermann zum Normalpreis oder ggf. dem ermäßigten Preis besucht werden.

Wie bekommt man eine +Card der Energieversorgung?

Kunden, die einen +Vertrag zur Versorgung mit Strom oder Erdgas bei der Energieversorgung Pirna abgeschlossen haben, erhalten die aktuelle +Card automatisch. Anfragen zum +Vertrag werden im Kundencenter der EVP, auf der Seminarstraße 18b in Pirna oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 beantwortet. (UUU)



Kartenvorbestellung im Tom-Pauls-Theater

Telefon 03501 7793-122

E-Mail bestellung@tom-pauls-theater.de

Bebauungsplan Nr. 64 „An der Sandgrube“ der Stadt Pirna

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat bereits in seiner Sitzung am 30.09.2014 den Bebauungsplan Nr. 64 „An der Sandgrube“ der Stadt Pirna als Satzung beschlossen.

Zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses entsprach der Bebauungsplan nicht den rechtswirksamen Ausweisungen des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma. Um eine Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan sicherzustellen, war es unter anderem notwendig, den Flächennutzungsplan in den Grenzen des Geltungsbereichs dieses Bebauungsplanes zu ändern. Durch das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als höhere Verwaltungsbehörde ist mit Bescheid vom 14.06.2017 die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pirna-Dohma genehmigt worden.

Mit Bekanntmachung im Pirnaer Anzeiger Nr. 14/17 am 26.07.2017 trat die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 12.12.2016 in Kraft. Mit dieser Bekanntmachung gilt der Bebauungsplan Nr. 64 „An der Sandgrube“ der Stadt Pirna als aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt nunmehr die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 64 „An der Sandgrube“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 19.08.2014 (Satzungsexemplar bestehend aus der Planzeichnung, Planteil A und den textlichen Festsetzungen, Planteil B) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB in Kraft.

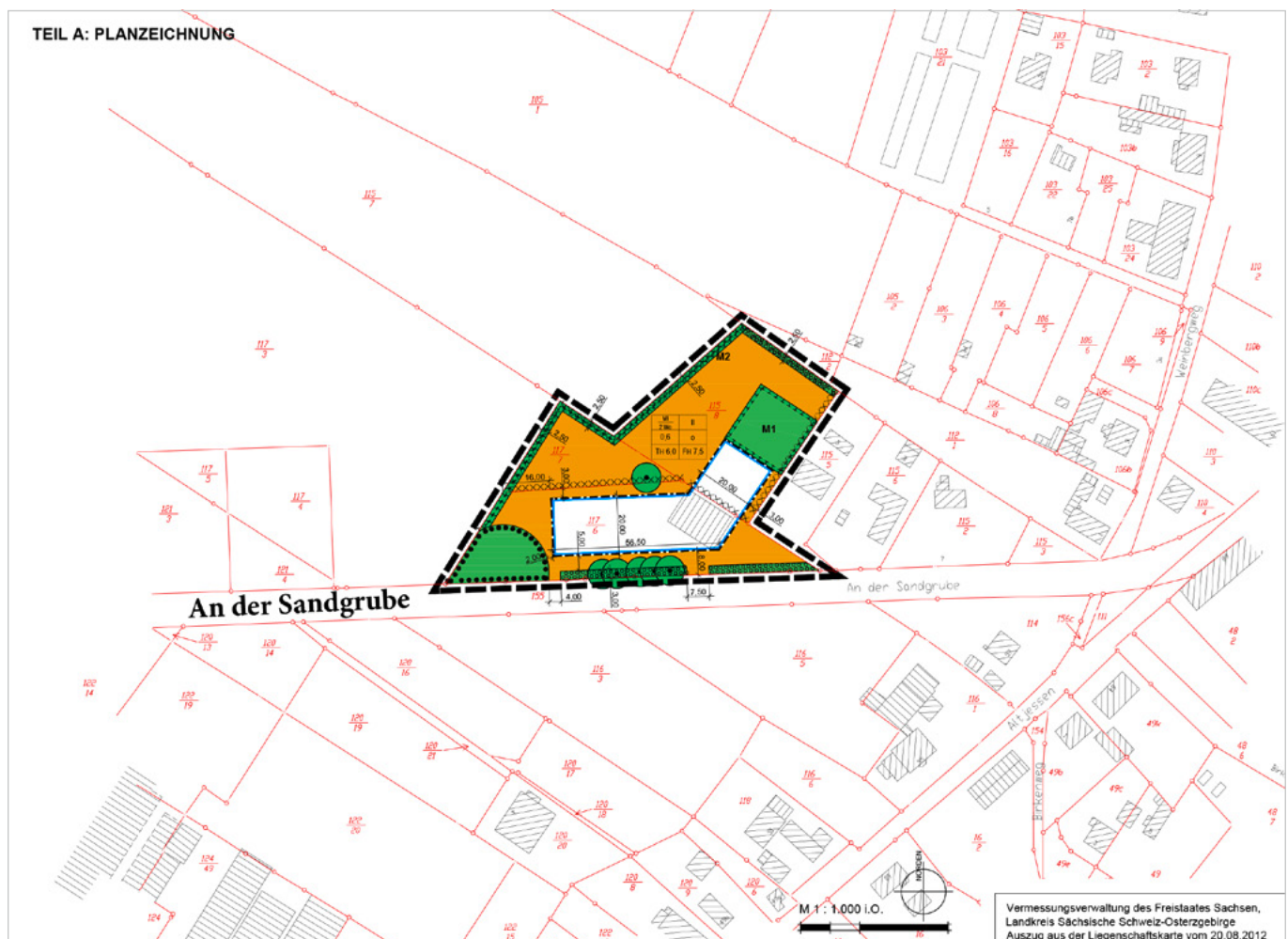
Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung kann bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadt-

entwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna, während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter <http://geoportal.pirna.de> zur Einsicht bereit gestellt.

Hauptsächliches Planungsziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung von Baurecht für einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb und ein Wohnhaus, unter Berücksichtigung der benachbarten gewerblichen und Wohnnutzungen.

Der nachfolgende Planausschnitt verdeutlicht den Geltungsbereich des Plangebietes sowie das Bauangebot zur Umsetzung der Planungsziele.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich in der Ortslage Hinterjessen. Das Plangebiet wird begrenzt



Bebauungsplan Nr. 64 „An der Sandgrube“ (Abbildung: Stadtverwaltung)



- im Norden und Westen durch die Grundstücke der ehemaligen Sandgrube Pirna Jessen/Süd,
- im Osten durch die vorhandene Wohnbebauung der Straße An der Sandgrube und
- im Süden durch die Straße An der Sandgrube.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
- unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der

Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes, geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer

Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat bereits in seiner Sitzung am 24.09.2013 den Bebauungsplan Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ der Stadt Pirna als Satzung beschlossen.

Zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses entsprach der Bebauungsplan nicht den rechtswirksamen Ausweisungen des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma. Um eine Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan sicherzustellen, war es unter anderem notwendig, den Flächennutzungsplan in den Grenzen des Geltungsbereichs dieses Bebauungsplanes zu ändern. Durch das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als höhere Verwaltungsbehörde ist mit Bescheid vom 14.06.2017 die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pirna-Dohma genehmigt worden. Mit Bekanntmachung im Pirnaer Anzeiger Nr. 14/17 am 26.07.2017 trat die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der

Fassung vom 12.12.2016 in Kraft. Mit dieser Bekanntmachung gilt der Bebauungsplan Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ der Stadt Pirna als aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt nunmehr die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 12.08.2013 (Satzungsexemplar bestehend aus der Planzeichnung, Planteil A und den textlichen Festsetzungen, Planteil B) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung kann bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna, während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter <http://geoportal.pirna.de> zur Einsicht bereit gestellt.

Hauptsächliches Planungsziel des Bebauungsplanes ist die Erweiterung der Produk-

tionskapazitäten durch den Neubau von Gebäuden des ansässigen Unternehmens, unter Berücksichtigung der benachbarten Wohnnutzungen.

Der nachfolgende Planausschnitt verdeutlicht den Geltungsbereich des Plangebietes sowie das Bauangebot zur Umsetzung der Planungsziele.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich im Stadtteil Copitz. Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden durch die Birkwitzer Straße,
- im Osten teilweise durch vorhandene Wohnbebauung und teilweise durch Privatgärten,
- im Süden durch renaturierte Flächen der ehemaligen Fahrzeugelektrik und
- im Westen durch vorhandene Wohnbebauung entlang der Grenzstraße.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

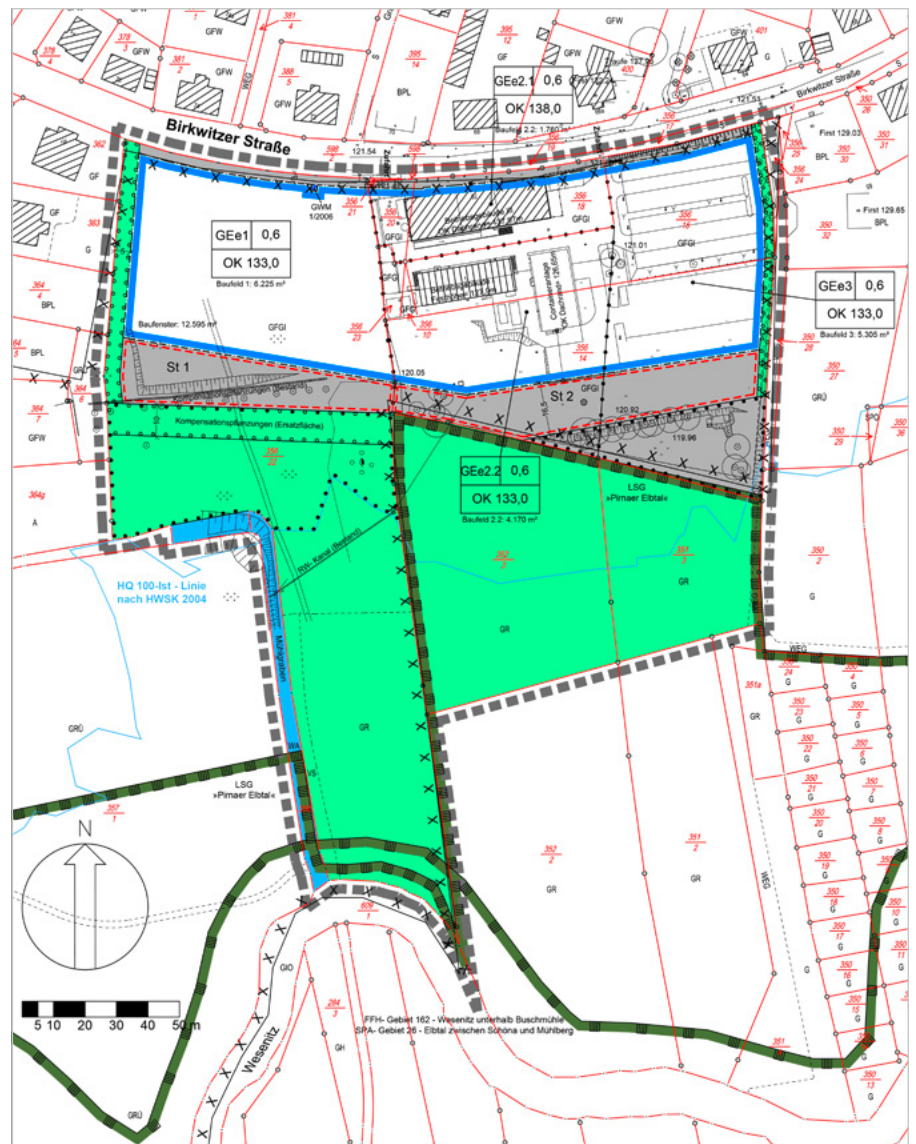
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen





Bekanntmachung der Beschlüsse der 46. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

am 17.05.2018

Lärmaktionsplanung 3. Umsetzungsstufe – Zustimmung zum Lärmaktionsplanentwurf

1. Dem Entwurf zum Lärmaktionsplan (LAP) in der Fassung vom 20.04.2018 wird zugestimmt.
2. Mit diesem LAP-Entwurf wird eine Beteiligung Träger öffentlicher Belange sowie eine Öffentlichkeitsbeteiligung für die Bürger durchgeführt.

Beschluss-Nr. 18/0867-61.1

Pirna, 17.05.2018
Lang, Bürgermeister

Sanierung Stadtgebiet Pirna, Prof.-Joliot-Curie-Straße 16

Abbruch der alten Wäscherei

Der Vergabe von Städtebaufördermitteln für den vollständigen Rückbau des ehemaligen Betriebsgeländes der alten Wäscherei, Prof.-Joliot-Curie-Straße 16, in Höhe von maximal 265.650 € wird zugestimmt.

Beschluss-Nr. 18/0838-68.1

Pirna, 17.05.2018
Lang, Bürgermeister

Sanierung Stadtgebiet Pirna, Klosterstraße 5a

Vergabe von Städtebaufördermitteln für den Abbruch des ehemaligen Gewerbeobjektes der Elektroanlagenbau Pirna GmbH

Die Vergabe von Städtebaufördermitteln für den vollständigen Rückbau des ehemaligen Betriebsgebäudes der Elektroanlagen Pirna GmbH in Höhe von maximal 169.300 € wird beschlossen.

Beschluss-Nr. 18/0842-68.1

Pirna, 17.05.2018
Lang, Bürgermeister

Weiterentwicklung Friedenspark – Bestätigung der erhöhten Gesamtkosten

Der Umsetzung der Gesamtmaßnahme bei Erhöhung der Gesamtbaukosten von

782.384,69 € auf 962.567,06 € wird zugestimmt.

Beschluss-Nr. 18/0871-61.1

Pirna, 17.05.2018
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Umgestaltung Friedenspark; Los 52.1: Tief- und Verkehrswegebau, 3. BA“

Der Zuschlag hinsichtlich der Bauleistung „Umgestaltung Friedenspark; Los 52.1: Tief- und Verkehrswegebau, 3.BA“ wird an die **Mörbe & Co. GmbH aus 02627 Kubschütz** vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 18/0833-68.2

Pirna, 17.05.2018
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Bauleistung „Sanierung und Erweiterung der Pestalozzi-Oberschule; Los 25: Heizungstechnik“

Der Zuschlag hinsichtlich der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung der Pestalozzi-Oberschule; Los 25: Heizungstechnik“ wird auf das Angebot der **EGO GmbH aus 01809 Heidenau** erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 18/0862-68.2

Pirna, 17.05.2018
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Bauleistung „Sanierung und Erweiterung der Pestalozzi-Oberschule; Los 26: Lüftungstechnik“

Der Zuschlag hinsichtlich der Baumaß-

nahme „Sanierung und Erweiterung der Pestalozzi-Oberschule; Los 26: Lüftungstechnik“ wird auf das Angebot der **Brockmann Klima GmbH aus 01159 Dresden** erteilt.

Beschluss-Nr. 18/0863-68.2

Pirna, 17.05.2018
Lang, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ – Gewährung einer Ausnahme für den Umbau und Erweiterung des Betriebsgebäudes der Filiale des Dänischen Bettenlagers, Geibeltstraße 7a und 7b

Es wird beschlossen, dem Antrag der Dänische Bettenlager GmbH CoKG vom 28.03.2018 zum Umbau und Erweiterung des Betriebsgebäudes der Filiale des Dänischen Bettenlagers stattzugeben.

Eine Ausnahme gemäß der textlichen Festsetzung 12 des Bebauungsplanes Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ soll gewährt werden.

Beschluss-Nr. 18/0866-61.1

Pirna, 17.05.2018
Lang, Bürgermeister

Flurstück Nr. 503/4 der Gemarkung Pirna, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß §36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 3 Wohneinheiten und einer Arztpraxis sowie Schaffung von zwei Garagen mit insgesamt 6 Stellplätzen und 2 Außenstellplätzen.

1. Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 3 Wohneinheiten und einer Arztpraxis sowie der Schaffung von zwei Garagen mit insgesamt 6 Stellplätzen und 2 Außenstellplätzen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 16 „Felsenkellerbrau-

- erei", auf dem Teilflurstück 503/4 der Gemarkung Pirna, erteilt.
2. Es wird der beantragten Abweichung und Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zur Überschreitung des Baufeldes sowie der Dacheindeckung zugestimmt.

Beschluss-Nr. 18/0865-61.1

Pirna, 17.05.2018
Lang, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 37. Sitzung des Gemeinderates am 24.05.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Vorschlagsliste Schöffenvwahl 2018

Der Gemeinderat wählt die Bewerber zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl 2018.

Beschluss-Nr. 18/0136-01.1

Dohma, 24.05.2018
Heinemann, Bürgermeister

(Redaktionelle Anmerkung: Auslegung der Vorschlagsliste – siehe Anlage Seite 15)

Benennung eines Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Dohma

1. Der Gemeinderat benennt Frau Jeanette Lorenz, Beschäftigte der Stadt Pirna ab 25.05.2018 zur Datenschutzbeauftragten der Gemeinde.
2. Der Gemeinderat benennt Frau Katrin Ganßauge, Beschäftigte der Stadt Pirna ab 25.05.2018 zur stellvertretenden Datenschutzbeauftragten der Gemeinde.

Beschluss-Nr. 18/0137-DSB

Dohma, 24.05.2018
Heinemann, Bürgermeister



Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Lärmaktionsplan der Stadt Pirna

3. Umsetzungsstufe

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes in der Fassung vom 20.04.2018 wird öffentlich ausgelegt. Zu den Planunterlagen gehören der Textteil mit den Schwerpunkten zur Bestands- und Konfliktanalyse, einem Maßnahmenkonzept sowie den Karten zur Lärmbelastung durch den Straßenverkehr. Nicht Gegenstand kommunaler Lärmaktionsplanung sind die Eisenbahnstrecken des Bundes. Für diese ist seit 01.01.2015 das Eisenbahnbundesamt zuständig.

Die öffentliche Auslegung erfolgt vom **11.06. bis zum 13.07.2018** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr
- Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr
- Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

In der weiteren Bearbeitung zur Lärmaktionsplanung erfolgt eine Behandlung der Stellungnahmen in Form einer Abwägung bevor die Endfassung erstellt wird.

Der LAP-Entwurf ist hinterlegt auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.pirna.de -> Bauen und Wohnen -> Stadtplanung -> Konzepte der Stadtentwicklung -> Lärmaktionsplanung. Er kann auch unter der Rubrik „Bürger“, „Was erledige ich wo“ direkt aufgerufen werden. Die hinterlegten Unterlagen können bei Bedarf heruntergeladen werden.

Zusätzlich wird die Stadtverwaltung eine öffentliche Informationsveranstaltung am 12.07.2018 durchführen, wo eine ausführliche Erläuterung der Planung zum LAP-Entwurf erfolgen wird.

Information zum Stand der Lärmaktionsplanung in der 3. Umsetzungsstufe

Auf der Grundlage der EU-Umgebungsrichtlinie 2002/49/EG sowie den §§ 47a – f Bundesimmissionschutzgesetz (BImSchG) wurde die landeszentrale Lärmkartierung über das LfULG (Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie) im Zeitraum 2016/2017 durchgeführt.

Die Lärmkartierung bezieht sich auf das kartierungspflichtige Straßennetz mit einer Länge von 31,5 km, d.h. auf Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeuge pro Jahr. Zusätzlich zu diesem EU-Pflichtnetz im Pirnaer Stadtgebiet wurde die Rudolf-Renner-Straße in die Lärmkartierung einbezogen. Somit wurden folgende Straßen kartiert: S 164, S 167, S 168, S 173, S 174, S 177, B 172, B 172 a und die Rudolf-Renner-Straße.

Die Ergebnisse der Lärmkartierung 2017 sind einsehbar unter dem Link: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/laerm>

Die Ergebnisse der Lärmkartierung für Pirna wurden ausgewertet und im Rahmen einer Vorprüfung die Erforderlichkeit der Lärmaktionsplanung begründet. Auf dieser Datenbasis erfolgte die Erarbeitung des LAP-Entwurfes für die 3. Umsetzungsstufe.

Der vorliegende LAP-Entwurf in der Fassung vom 20.04.2018 widerspiegelt die umfassende Bestandsaufnahme und Konfliktanalyse der Verkehrslärmquellen der Stadt Pirna und enthält Ziele und Strategien zur Lärmvermeidung und Lärmminimierung. Die im Lärmaktionsplan der 2. Stufe vorgeschlagenen Lärmschutzmaßnahmen wurden auf ihre Umsetzung und Wirksamkeit hin überprüft, notwendige Anpassungen dieser Maßnahmen geprüft und neu erforderliche Maßnahmen aufgrund der veränderten Betroffenheiten konzipiert.

Der vorliegende Lärmaktionsplan ist eine Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der 2. Stufe. Kernstück ist der Maßnahmenkatalog, der die geplanten Maßnahmen der Stadt Pirna zugrunde legt und weitergehende Maßnahmen zur Lärmminimierung vorschlägt.

Ziel ist es, ein gemeinsames Maßnahmenkonzept zu erstellen, um schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigungen durch Umgebungslärm, zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste der Gemeindeverwaltung Dohma für die Schöffenvwahl für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Dohma hat in seiner Sitzung am 24.05.2018 die Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl beschlossen. Diese Vorschlagsliste liegt zu jedermanns Einsicht vom **18.06. bis 25.06.2018** in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18 aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeindeverwaltung Dohma oder dem Amtsgericht Pirna, Schlosshof

7 schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 der Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen vom 27.12.1999 (SächsABL. 2000 S. 66), die zuletzt durch

die Verwaltungsvorschrift vom 12. Januar 2018 (SächsABL. S. 181) geändert worden ist, zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2017 (SächsABL. SDr. S. S 366), nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nummern 7 und 8 dieser Verwaltungsvorschrift nicht aufgenommen werden sollten (siehe Anhang).

Dohma, 25.05.2018
Heinemann, Bürgermeister

Gemeinsame Verwaltungsvorschrift (Auszug) – Anhang zur Schöffenvwahl

des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen- und Jugendschöffen (Schöffen- und Jugendschöffen VwV)

6. Unfähigkeit zum Schöffenam

Unfähig zu dem Amt des Schöffen sind gemäß § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes:

- a) Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- b) Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

7. Nicht zum Schöffenam zu berufenen Personen

- a) Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 33 GVG nicht berufen werden:
 - aa) Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
 - bb) Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,
 - cc) Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen,
 - dd) Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,

ee) Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind,

ff) Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

- b) Zu dem Amt des Schöffen soll gemäß § 44a des Deutschen Richtergesetzes vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2515, 2524) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, auch nicht berufen werden, wer

aa) gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder

bb) wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Februar 2007 (BGBl. I S. 162), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3106, 2012 S. 442) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-

Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

8. Weitere nicht zu berufene Personen

Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 34 GVG ferner nicht berufen werden:

- a) der Bundespräsident,
- b) die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
- c) Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können; in Betracht kommen die in § 36 Abs. 1 des Bundesbeamtengesetzes (BBG) und in § 59 Satz 1 des Sächsischen Beamtengesetzes (SächsBG) genannten Beamten sowie diejenigen Bundesbeamten, für die die Versetzung in den jeweiligen Ruhestand durch besondere gesetzlichen Vorschriften nach § 36 Abs. 2 BBG für zulässig erklärt wird,
- d) Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte,
- e) gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,
- f) Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

Gedenktafel in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein enthüllt

Schicksal von Irmgardis Šmuck im Raum der Namen sichtbar

Seit Mitte Mai erinnert eine Gedenktafel in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein an die Ermordung von Irmgardis Šmuck. Sie wurde am 23. März 1884 in Klein-Ellgoth (heute: Dolní Lhota) in Mährisch-Schlesien geboren und trat 1905 den Deutsch-



Gedenktafel für Irmgardis Šmuck
(Foto: Gedenkstätte)

ordensschwestern bei. Aufgrund einer psychischen Krankheit wurde Irmgardis Šmuck 1916 erstmals im Psychiatrischen Krankenhaus Troppau (heute: Opava) aufgenommen. Am 10. Dezember 1940 wurde sie zusammen mit über 100 weiteren Menschen per Zug in die Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein verlegt und dort durch den Einsatz von Giftgas ermordet.

Bei seiner Arbeit am Martyrologium des Deutschen Ordens stieß Pater Ewald Volgger auf das lange Jahrzehnte vergessene Schicksal von Irmgardis Šmuck. Zusammen mit der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein konnte ein Teil ihres Lebens- und Leidensweges geklärt werden. Der Deutsche Orden bemühte sich um ein würdiges Gedenken an die ermordete Deutschordensschwester. Die Gedenktafel wurde im Raum der Namen in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein von Vertretern des Deutschen Ordens enthüllt und in einer Andacht an Irmgardis Šmuck erinnert.

Dr. Boris Böhm, Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein



Älteste bekannte Darstellung der Burg Pirna im Gewölbe der Stadtkirche St. Marien (Foto: Thomas Albrecht)

750 Jahre Burg Pirna

Zahlreiche Aktionen zum Jubiläum in 2019 geplant

Im kommenden Jahr steht der Stadt Pirna ein 750-jähriges Jubiläum bevor: Die Burg Pirna, an deren Standort sich heute die Festung Sonnenstein befindet, wurde im Jahre 1269 erstmalig urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlass hat sich unter der Leitung des Historikers Dr. Boris Böhm eine Gruppe Interessierter zusammengefunden und Ideen zur feierlichen Würdigung des Jubiläums entwickelt.

Die Pirnaerinnen, Pirnaer und ihre Gäste können sich auf unterschiedliche Aktionen freuen: So wird es eine Ausstellung und Fachvorträge im Stadtmuseum geben. In Planung sind eine wissenschaftliche Tagung, eine Gedenkmedaille, eine Jubiläumsbriefmarke, ein mittelalterliches Stadtteilstfest auf dem Sonnenstein sowie eine Informationstafel zu dem noch vollständig erhaltenen Festungsbrunnen. Einen Film zur wechselvollen Geschichte des einstigen Burggeländes wird der Pirnaer Film- und Videoclub präsentieren. Weitere Beteiligte im lockeren Kreis der Vorbereitenden sind Anke Albrecht vom Kuratorium Altstadt Pirna e.V., der Leiter des Stadtmuseums Pirna René Misterek, als Vertreterin der Stadt Pirna die Stadtteilmanagerin des Sonnensteins Angelika Rasch, Vertreter des Landratsamtes, Roland Weber vom Pirnaer Numismatischen Verein sowie Johannes Koll von der Pension „Am Schlossberg“ und andere.

Dr. Agnes Goldhahn

Achtsam in den Frühling

Lebensschule Pirna lädt am 19. Juni zu Themenabend ein

Achtsamkeit, also eine aufmerksame Lebenseinstellung, wird angesichts von Multitasking, digitaler Überforderung, ständiger Anspannung in Beruf und Privatleben zu einem wichtigen Lebenselixier. Achtsamkeit ist ein Konzept zu mehr Lebensqualität und Zufriedenheit. Das Thema des Abends am Dienstag, 19. Juni um 19:00 Uhr in den Räumen der Adventgemeinde Pirna, Schulstraße 5: „Im Kleinen das Große – Achtsamkeit in der christlichen Tradition“. Mehr Achtsamkeit lernen, das ist eine Antwort auf die Überforderungen unseres modernen Lebensstils. Leben im Hier und Jetzt und mit einem lebendigen Zugang zu sich selbst. Wenn wir bisher versucht haben, dies weitgehend ideologiefrei, weitgehend von seinen Wurzeln im Buddhismus getrennt zu betrachten und zu üben, spürt das letzte Thema die Wurzeln

unserer eigenen westlichen Kultur und damit in der christlichen Tradition nach. Ein wahrer Fundus an Bildern und praktischen Zugängen zu mehr Achtsamkeit und Selbstfürsorge im Alltag. Zum Vortrag gibt es eine schriftliche Zusammenfassung, Möglichkeiten für Rückfragen und zum Gespräch in entspannter, vertrauensvoller Atmosphäre. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Johannes Scheel, Adventgemeinde Pirna



Weitere Informationen

Kursleiter: Pastor Johannes Scheel
Telefon 0351 4278470
adventgemeinde-pirna.de/lebensschule.html
lebensschule.adventist.eu

Zurück in den Beruf

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrende am 18. Juni 2018

Im Juni informiert die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt wieder zum beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienphase. Die Veranstaltung findet Montag, den 18. Juni um 9:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstraße 9 im Gruppenraum des Berufsinformationszentrums (BiZ) statt. Berufsrückkehrende, die nach der Elternzeit oder der Pflege von Angehörigen in das Berufsleben wieder einsteigen wollen, erhalten einen ersten Überblick zur Lage auf dem Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Beruf

und Familie. Die Veranstaltung informiert zum Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit und zur Stellensuche, aber auch über die verschiedenen Möglichkeiten und Programme der beruflichen Neuorientierung. Es sind insbesondere auch Interessierte eingeladen, die sich noch in Eltern- oder Pflegezeit befinden. Bei dem zusätzlich angebotenen Bewerbungsmappen-Check können die Bewerbungsunterlagen auf Herz und Nieren geprüft werden.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit

Studienbewerbung und Studienbeginn – Was ist zu beachten?

Infoveranstaltung für Studieninteressierte am 19. Juni um 14:30 Uhr im BiZ der Arbeitsagentur

Das Abi in der Tasche und die Entscheidung für ein Studium ist getroffen – aber wie nun weiter? Hilfe gibt's vom Profi der Berufs- und Studienberatung. Hier werden alle Fragen zur Bewerbung um Studienplätze beantwortet. Themen:

- Studienbewerbung
- Studienabschlüsse
- Auswahlkriterien, Numerus Clausus (NC), Wartezeit, Gespräche u. a.

- Begriffe aus der Hochschullandschaft
 - Brückenkurse
 - Finanzierungsfragen
 - Tipps zum Studienbeginn
 - Was tun bei Ablehnung?
 - Studienfeldtests
 - Überbrückungsmöglichkeiten
- Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit

Deutsche Bahn modernisiert Infrastruktur

Infoveranstaltung zu Baumaßnahmen und Auswirkungen

Die Deutsche Bahn (DB) modernisiert weiterhin intensiv die Bahnstrecke im Oberen Elbtal zwischen Pirna und Bundesgrenze (D/CZ). In diesem Jahr stehen auf den Streckenabschnitten Obervogelgesang – Kurort Rathen, Bahnhof Pirna – Obervogelgesang, Kurort Rathen – Königstein und Schöna – Bundesgrenze (D/CZ) unter anderem Gleiserneuerungen, Instandhaltungsarbeiten und Modernisierungen an Eisenbahnbrücken, Stützwänden und Durchlässen an. In einer Informationsveranstaltung stellen Vertreter der DB die Baumaßnahmen, ihre Hintergründe und Auswirkungen auf Anwohner, Pendler, Reisende und Straßenverkehrsteilnehmer vor und stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen:

- **Datum:** Dienstag, 12. Juni 2018
 - **Zeit:** 16:00 bis 18:30 Uhr
 - **Veranstaltungsort:** Eisenbahnwelten, Elbweg 10, 01824 Kurort Rathen
- Weitere Informationen zum Bauprojekt finden Sie unter <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/oberes-elbtal>

Judith Hübner, DB Netz AG

Benefizkonzert

in der Liebethaler Kirche

- Wir für unsere Kirche -

Der Arbeitskreis „Offene Kirche Liebethal“ lädt Sie herzlich ein.

Klassische Chorwerke - Spirituals - Weltmusik - Pop

Mitwirkende sind Liebethaler und Graupaer, die dem Aufruf zum Mitsingen oder Mitspielen folgten.

Der Eintritt ist frei!

Ihre Spende kommt dem neuen Anbau an der Liebethaler Kirche zugute.

Sonntag 24. Juni 2018, 19.00 Uhr



Ihre Gesundheit ist es wert

Tag der offenen Tür im Familienzentrum Pirna-Altstadt

Unter diesem Motto wiederholt sich am Mittwoch, 20. Juni in der Zeit von 11:00 bis 14:30 Uhr ein im letzten Jahr sehr erfolgreicher Thementag im Familienzentrum Pirna-Altstadt, Tischlerplatz 16. In und um das Familienzentrum Pirna-Altstadt erfahren, erleben, erschmecken Sie Kulinarisches, Sportliches und Informatives rund um die Gesundheit. So stehen die Messung von Körpervitalfunktionen, eine Impfberatung, sportliche Betätigung, Informationen zur gesunden Ernährung und Analphabetentum, Zahngesundheit, Suchtberatung und vieles mehr im Fokus. Die Angebote werden von folgenden Partnern/Partnerinnen präsentiert:

- Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
 - Pluspunkt-Apotheke Pirna
 - Landratsamt Sächs. Schweiz-Osterzgebirge/Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz
 - Diakonie Suchtberatungs- und -behandlungsstelle
 - Koalpa
 - Zahnarztpraxis Dr. Boden
 - Familienzentrum Pirna-Altstadt
 - Haus der Gesundheit, Brigit Weinrich
- Veranstalterin ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna in Zusammenarbeit mit den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, dem Verband der Ersatzkrankenkassen, des Kreissport-



Karotten-Smoothie (Foto: gänseblümchen pixelio.de)

bundes sowie dem Familienzentrum Pirna-Altstadt.

Unterstützt wird der Gesundheitstag durch die gesetzlichen Krankenkassen Sachsen gefördert durch die BzGA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

Interessierte sind recht herzlich eingeladen. Bitte denken Sie für die Impfberatung an den Impfausweis!

Sandra Wels, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pirna

Von Ferienfreizeiten und Wildkräutern

Neue Angebote des FAMIL e. V.

- **Ferienfreizeit im FAMIL:** In der ersten Ferienwoche findet täglich von 9:30 bis 15:30 Uhr für Kinder von 10 bis 14 Jahren eine Fereinfreizeit statt. Die Angebote reichen vom Kochduell der Sterneköche, einer Malwerkstatt, viel Kreatives, einer Schlauchboot- und Fahrradtour, einem Abenteuertag in Maxen bis hin zum Besuch eines landwirtschaftlichen Hofes. Treff ist jeden Vormittag ab 9:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus an der Schillerstraße 35. Bitte den Extraflyer anfordern und unbedingt vor-

ab anmelden. Ansprechpartnerin ist Frau Claudia Sommer, E-Mail claudia.sommer@famil.de, www.famil.de, Telefon 03501 446651

- **Wildkräuter-Spaziergang:** Bei einem Spaziergang durch das Elbtal lernen Sie Wildkräuter der Saison kennen sowie riechen, fühlen und schmecken. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter der E-Mail genusswerkstatt@lebenswurzel.org.

Antje Ullrich, FAMIL e. V.

Weinblütenfest mit Sommermusik

Am 9. Juni von 15:00 bis 21:00 Uhr in Pirna-Copitz – Elbwiesen / Hauptplatz

An weiß gedeckten Tafeln können Sie Elbtalweine, Kaffee und Kuchen, Spanferkel vom Spieß und auch alkoholfreie Getränke genießen. Passend dazu spielt die Musikgruppe „Tonstaub“ aus Dresden. Der Porträtzeichner H. Nickoleit zaubert in ca. 20 Minuten Ihr Konterfei aufs Papier. An einigen Verkaufsständen werden Kleinigkeiten angeboten wie zum Beispiel Pirnaer Unikate, Handarbeiten aus der Region, historische Seidenblumen aus Sebnitz u. a. Mit alten Kinderspielen wie Sackhüpfen, Eierlauf, Huppekästl u. a. können sich Ihre Kleinen die Zeit vertreiben. Weitere Informationen finden Sie unter <http://offene-gaerten-in-pirna-und-umgebung.blogspot.de/> Button Weinblütenfest. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen angenehme Stunden.

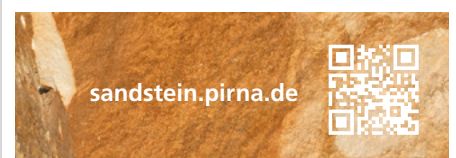
Bernd Schlag, Pirnaer Weinfreunde e. V., Initiative für Posta, den Mockethaler Grund und die Postaer Straße

Offene Gärten in Pirna und Umgebung

Am 10. Juni von 10:00 bis 18:00 Uhr

Zum 10. Mal gibt es nun schon die „Offene Gartenpforte“ in Pirna und Umgebung. An diesem Tag kann mancher private Garten besucht werden. Auch Gartenspezialisten zeigen ihre botanischen Besonderheiten. Manche Gärten sind bereits perfekt, andere sind im Aufbau. Auf jeden Fall kann man Ideen mit nach Hause nehmen oder sich ganz einfach erfreuen und erholen. Teilnehmende Gärten unter: <http://offene-gaerten-in-pirna-und-umgebung.blogspot.de/>

Bernd Schlag, Pirnaer Weinfreunde e. V.



Dankeschön

Pirna würdigt auch 2018 ihre Ehrenamtlichen

Das Vereinsnetzwerk Pirna in Zusammenarbeit mit der Stadt Pirna möchte auch in diesem Jahr wieder alle Vereine einladen sich an der „DANKESCHÖN“ Veranstaltung für Ehrenamtliche am 21. September 2018 einzubringen. Jeder Verein hat die Möglichkeit sich mit maximal fünf Ehrenamtlichen und einer Leitungsperson (z. B. Vorstand/Hauptamt usw.) dafür anzumelden. Um eine Anmeldung bis 15. Juni 2018 wird gebeten. Kontakt:

■ Freiwilligenzentrale Pirna, Frau Rühle
Schlossstraße 1, 01796 Pirna

■ Telefon 03501 582025

■ E-Mail freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna



Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

■ am 15. Juni zum

- 80. Christa Kegel
- 75. Bärbel Fröde
- 70. Karin März
- 70. Bernd Schmidt

■ am 16. Juni zum

- 80. Christa Hartmann
- 80. Dieter Seifert
- 75. Manfred Heinze
- 75. Josef Hering
- 75. Reina Vincenz
- 70. Lothar Gallina

■ am 17. Juni zum

- 90. Lisbeth Stange
- 85. Doris Böhm
- 80. Gunter Hermann
- 80. Heinz Herrmann
- 75. Rosemarie Große
- 70. Jutta Zimmermann

■ am 18. Juni zum

- 80. Margit Dolezal
- 75. Johanna Exner
- 75. Klaus Hilbig
- 75. Ute Neßler
- 75. Heidemarie Reißig
- 70. Barbara Pöschmann

■ am 19. Juni zum

- 80. Karin Rietig

■ am 20. Juni zum

- 90. Hugo Jensch
- 85. Siegrid Schütz
- 80. Renate Fieber
- 80. Dr. Rosemarie Walzog
- 75. Christoph Berndt
- 75. Karin Rahm
- 70. Gabriele Sedlak

■ am 21. Juni zum

- 90. Eva Starke
- 80. Gerhard Hentsch
- 80. Brigitte Weckschmidt

■ am 22. Juni zum

- 85. Friedegund Hanisch
- 80. Reiner Schmidt
- 75. Jürgen Langer
- 75. Dagmar Wirrmann
- 70. Birgit Bandt
- 70. Hannelore Werner

■ am 23. Juni zum

- 85. Hans Joachim Hohlfeld
- 80. Gisela Greiner
- 80. Werner Vogel
- 80. Günther Wilke
- 75. Sieglinde Furkert

■ am 24. Juni zum

- 80. Horst Altenkirch
- 80. Christel Vetter

80. Wilfrid Winkler

■ am 25. Juni zum

- 75. Ingrid Dittmann
- 75. Heinz Naroschny
- 75. Kristina Rümmler
- 75. Margita Sonntag
- 70. Christine Rubel

■ am 26. Juni zum

- 90. Lieselotte Spantig
- 85. Willibald Schütz
- 80. Brigitte Biber
- 80. Hildegunde Ryssel
- 80. Hans-Jürgen Wolf
- 70. Marianne Bleihöfer
- 70. Christian Hillebrand
- 70. Gisela Töpfer

■ am 27. Juni zum

- 90. Christoph Heinecke
- 90. Waltraud Seemann
- 80. Dieter Dietrich
- 75. Sigrid Pappelbaum
- 75. Anneliese Schmidt
- 75. Paul-Gerhard Waschke

■ am 28. Juni zum

- 90. Else Rasche
- 85. Norbert Woitzik
- 80. Siegfried Beyer
- 80. Wolfgang Miesel

■ am 29. Juni zum

- 95. Herbert Kühnel
- 80. Horst Hieckmann
- 80. Peter Losinski
- 75. Horst Scholz
- 70. Manfred Guminski
- 70. Arndt Swoboda

■ am 30. Juni zum

- 80. Dieter Roch
- 70. Maria Geißler

■ zur „Goldenen Hochzeit“

- Werner und Karin Schöne
- Rolf und Regine Vogel
- Reiner und Petra Kolbe
- Reiner und Helga Niescher
- Jörg und Gisela Töpfer
- Frieder und Gisela Herrmann
- Ulrich und Heidrun Limbach

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

- Reinhard und Gisela Drochol
- Gottfried und Gudrun Fiedler

■ zur „Gnadenhochzeit“

- Gerhard und Käte Rademacher

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

■ am 28. Juni zum

- 90. Elfriede Michel
- 75. Ingrid Schreiber

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

- Herbert und Lieselotte Schöne

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

8. Juni – 20:00 Uhr

Ranz auf großer Fahrt in die Karibik, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q 24

9. Juni – 11:00 Uhr

Musikalisches Wandelkonzert mit Annette Jahns, Bastionen Festung Sonnenstein
Veranstaltungsbüro KTP

9. Juni – 20:00 Uhr

Emerson, Lake & Palmer Project (Italien), Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

10. Juni – 18:00 Uhr

2Hot und Peter Heger – Boogie-Woogie-Nacht
Tom Pauls Theater

16. Juni – 15:00 Uhr

Stipendiatenkonzert
Richard-Wagner-Stätten

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Dienstag bis Freitag

10:00 – 17:00 Uhr

Münzfund aus der Sächsischen Schweiz, Sonderausstellung
Stadtmuseum

Dienstag bis Freitag

10:00 – 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 – 18:00 Uhr
Friedrich Nietzsche. Also sprach Zarathustra., Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

■ Wanderungen & Führungen

7./14. Juni – 21:00 Uhr

Dem Nachtwächter gefolgt, Führung, Treff: Am Markt 7
'ne Pirn'sche Marke

9./11./16./18. Juni – 14:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

10./17. Juni – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

13./20. Juni – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und Schnideln, Treff: Am Markt 7
TouristService

14. Juni – 17:00 Uhr

„Auf der hohen Kante“, Führung durch die Sonderausstellung mit Kuratorin Dr. Cornelia Rupp
Stadtmuseum

20. Juni – 14:00 Uhr

Baumführung über den Sonnenstein, Treff: Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

8. Juni – 19:30 Uhr

Ernst Hirsch und Peter Ufer – Sächsische Filmschätze
Tom Pauls Theater

9. Juni – 15:00 Uhr

Weinblütenfest mit Sommermusik, Elbwiesen Copitz/Hauptplatz
Pirnaer Weinfreunde, Initiative für Posta, den Mockethaler Grund und die Postaer Straße

9. Juni – 18:00 Uhr

Rock im Bad, ehemaliges Borsbergbad
MATTS

10. Juni – 10:00 Uhr

„Tag der offenen Gartentpforte“, offene Gärten in Pirna und Umgebung
Pirnaer Weinfreunde

12. Juni – 16:00 Uhr

Informationsveranstaltung zu Bahn-Baumaßnahmen Pirna – Bundesgrenze, Eisenbahnen Rathen, Elbweg 10
Deutsche Bahn

12. Juni – 18:00 Uhr

Informationsabend für werdende Eltern, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
Netzwerk frühe Hilfen

15. bis 17. Juni

Stadtfest 2018, Altstadt
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna

15. Juni – 15:00 Uhr

Grundschulfest, Badstraße 3
Grundschule Graupa

16./17. Juni – 10:00 Uhr

Frei dabei – Anmeldeaktion zum Pirnaer Stadtfest
Stadtbibliothek

18. Juni bis 6. August

Buchsommer Sachsen, Projekt zur Leseförderung für Schüler der Klassen 5 bis 7
Stadtbibliothek

18. Juni – 9:00 Uhr

Infoveranstaltung für Berufsrückkehrende, Seminarstr. 9
Agentur für Arbeit

19. Juni – 14:30 Uhr

Infoveranstaltung für Studieninteressierte, Seminarstraße 9
Agentur für Arbeit

20. Juni – 11:00 Uhr

Tag der offenen Tür
Familienzentrum Pirna-Altstadt

■ Bildung & Kurse

7. Juni – 15:00 & 17:00 Uhr

Praxisberatung für Seniorenbegleiter, Steinplatz 21
ZBBB

7. Juni – 18:30 Uhr

Der individuelle Stoffwechseltyp, Kurs
Volkshochschule Pirna

8. Juni – 16:30 Uhr

Französisch Einstiegskurs
Volkshochschule Pirna

13./20. Juni – 9:30 Uhr

Malkurs, Steinplatz 21
ZBBB

20. Juni – 17:00 Uhr

Sommerlich (f)roh-vegane kulinarische Genüsse, Kurs
Volkshochschule Pirna

■ Kinder & Jugend

7. Juni – 9:00 Uhr

Tageselterntreff
Stadtbibliothek

■ Senioren

8. Juni – 14:30 Uhr

Tanzkreis für Junggebliebene, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

11. Juni – 14:30 Uhr

Fitness für Seniorinnen, Steinplatz 21
ZBBB

12. Juni – 14:00 Uhr

Sommermodenschau, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

13. Juni – 15:00 Uhr

Spielesachmittag, Beratungsraum Ortschaftsrats
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

14. Juni – 14:30 Uhr

Handarbeitsnachmittag, Beratungsraum Ortschaftsrats
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

■ Kreatives

7. Juni – 14:30 Uhr

Nähwerkstatt: Geschenkanhänger aus Stoff, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

12. Juni – 18:30 Uhr

Nähwerkstatt: Kinderkleidung kinderleicht nähen, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.- Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna
@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal
@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

10. Juni – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebethal

8. Juni – 19:30 Uhr
Konzert

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal
@evlks.de
Web: www.kg-gottliebatal.de

■ Kirche Cotta A

17. Juni – 8:45 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

10. Juni – 9:30 Uhr
Gottesdienst

15. Juni – 19:00 Uhr
Konzert zum Stadtfest, Bach-
Kantate „Gott soll allein mein
Herze haben“

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

10. Juni – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

10. Juni – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Am Schlossberg

Am Felsenkeller 2
Telefon: 50280

7. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenresidenz Maximilian

Rosa-Luxemburg-Straße 9-11
Telefon: 585707

14. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel
@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna- Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

**dienstags und donnerstags
– 13:00 Uhr**

Kleiderkammer
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna
Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kinder-
programm

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mittel
deutschland.de
Web: www.nak-mittel
deutschland.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-
Pirna.de
Web: www.kath-kirche-
pirna.de

17. Juni – 9:30 Uhr
Ökum. Stadtfestgottesdienst,
Obermarkt

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
mittwochs – 17:15 Uhr
Kreuzwegandacht
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

17. Juni – 8:30 Uhr
Hl. Messe

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertre-
ten durch den Oberbürgermeister
Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und
Verbänden geäußerten Meinungen
müssen nicht die Meinung der Re-
daktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGO)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sabine Schlechtiger (SSc)
Tom Eckert (TEc)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer
Herrn Andreas Barschtipan; Verant-
wortlich für den Inhalt der Anzeigen
ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 E.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,
mittwochs durch kostenlose Zustel-
lung an alle Haushalte der Stadt
Pirna und seiner Ortsteile sowie die
Gemeinde Dohma. Es gilt die aktu-
elle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Stadtfest (Plakat: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postver-
sand zum Preis von 76,70 Euro
incl. MwSt., Versand und Porto. Die
Aufnahme eines Abonnements ist
wöchentlich möglich bei anteiligem
Abonnementspreis. Kündigungen
müssen schriftlich bis 15. November
eines Jahres beim LINUS WITTICH
Medien KG eingegangen sein. Ge-
druckt wird auf chlorfrei gebleich-
tem Papier. Beiträge können mit
Quellenangabe kostenlos nachge-
druckt werden.

Die nächste Ausgabe des
Pirnaer Anzeigers erscheint
am 20. Juni.
Der Redaktionsschluss für
redaktionelle Beiträge ist
am 7. Juni.